Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband:

Keine Veränderungen im Vorstand

ALFDORF – Der Vorsitzende Gunter H. Fahrion (Stuttgart) sowie seine Stellvertreter Reinhard Weiß-Motz, Waiblingen (Rasenkraftsport) und Martin Bildstein, Alfdorf (Tauziehen) wurden beim Verbandstag des Württembergischen Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verbandes (WRTV) am Mittwoch (8. Mai) in Alfdorf-Pfahlbronn jeweils einstimmig wiedergewählt. Die Delegierten des rund 1.500 Mitglieder zählenden Verbandes hatten zuvor ebenso einstimmig die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit gewürdigt. Insbesondere im Tauziehen wurde ein deutlicher Aufwärtstrend verzeichnet, wobei die ersten Frauenturniere auf Landesebene besonders hervor­gehoben wurden. Die Versammlung stellte auch die Weichen für eine im kommenden Jahr geplante Satzungsänderung: Die Highland Games werden künftig in der Satzung als dritte Säule des Verbandes aufgeführt.

2015 kann der WRTV sein 40jähriges Bestehen als selbständiger Verband feiern. Zuvor war man im damals noch existierenden Kraftsportverband organisiert, der vor genau 100 Jahren die ersten Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport und im Tauziehen ausrichtete.

Reinhard Weiß-Motz wurde beim Verbandstag durch den WRTV-Vorsitzenden und WLSB-Vizepräsidenten Gunter H. Fahrion für seine 38jährige Mitarbeit im Verband mit der Silbernen Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) ausgezeichnet. Da Rainer Schalck (Bad Liebenzell) an diesem Abend verhindert war, wird die ihm verliehene WLSB-Ehrennadel in Gold bei anderer Gelegenheit ausge­händigt.

Der wiedergewählte Vorstand des WRTV:

Vorsitzender: Gunter H. Fahrion, Stuttgart; Stellvertretender Vorsitzender und Sportwart Rasenkraftsport: Reinhard Weiß-Motz, Waiblingen; Stellvertretender Vorsitzender und Sportwart Tauziehen: Martin Bildstein, Alfdorf; Kassenwart: Volker Scheub, Waiblingen; Frauenwartin: Ursula Kreutel, Weissach; Jugendwartin und Schriftführerin: Kerstin Häfner, Waiblingen.